



25. Oktober 2016

FILMZ – Festival des deutschen Kinos bringt vom 22. bis zum 27. November 2016 erneut spannende Filme und Gäste der deutschsprachigen Filmlandschaft nach Mainz

(rap) Als erstes Langfilmfestival in Rheinland-Pfalz präsentiert FILMZ seit 2001 alljährlich aktuelle Filmproduktionen aus dem deutschsprachigen Raum. Was vergleichsweise klein begann, hat sich inzwischen zu einer festen Institution in der überregionalen Kulturlandschaft entwickelt.

FILMZ versteht sich als Publikumsfestival, das heißt, die Gewinnerfilme werden nicht von einer Jury gekürt, sondern von den Zuschauern. Zudem wird ein direkter Austausch zwischen Filmemachern und Publikum gepflegt.

"16 Jahre FILMZ – damit blicken wir auf eine lange erfolgreiche Stärkung und Förderung der Filmkultur in der Landeshauptstadt zurück. Als Veranstalter sind wir stolz, dass ein mittlerweile so etabliertes Kulturereignis hier bei uns zu Hause ist. Denn FILMZ schafft es einmal

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



im Jahr, die gesamte Mainzer Film- und Kinolandschaft zu vernetzen, lässt frische Ideen entstehen und sorgt dafür, dass Mainz als Kulturstadt noch ein wenig lebendiger wird," so Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz, welche als Veranstalter des Festivals fungiert. FILMZ wird rein ehrenamtlich von Mitgliedern des Vereins Brainstream e.V. organisiert und lebt daher vom Engagement seiner Mitarbeiter. Größter finanzieller und ideeller Unterstützer ist die Landesregierung Rheinland-Pfalz.

Den Kern des Festivals bilden die Wettbewerbe in den vier Filmsektionen. Der Spielfilmwettbewerb startet am Eröffnungsabend am 22. November um 20 Uhr im Residenz & Prinzess Filmtheater mit der Tragikomödie „Die Hannas“.

Im Dokumentarfilmwettbewerb wird der Ehrengast Dominik Graf erwartet, der seinen Film „Verfluchte Liebe deutscher Film“ vorstellen und diskutieren wird. Zudem bringt Graf seinen Film „Hotte im Paradies“ mit nach Mainz.

Die Mittellangen Filme, die sich durch ihre spannende Erzählweise zwischen Kurz- und Langfilm auszeichnen, bieten in diesem Jahr eine breite Genrevielfalt von Drama über Komödie bis Horrorfilm.

Inzwischen ein Klassiker der FILMZ-Woche, findet auch der Kurzfilmwettbewerb 2016 erneut statt. Bei andersArtig geht es dann um

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



besonders ungewöhnliche Kurzfilme.

Am lokalen Tag im Gutenberg Museum wird jungen Filmemachern aus der Region die Möglichkeit gegeben, im lokalen Kurzfilmwettbewerb ihr filmisches Talent unter Beweis zu stellen. In einer Sonderveranstaltung werden hier zudem herausragende Arbeiten der Film- und Mediennachwuchsförderung Rheinland-Pfalz präsentiert und gewürdigt.

Auch das Begleitprogramm von FILMZ, die FILMsZene, hat in diesem Jahr wieder einiges zu bieten. Im dreitägigen Symposium geht es in diesem Jahr um die Frage „Wer ist WIR? – Deutscher Film von Migration bis Queer“. FILMZ diskutiert unter diesem Motto Themen wie Toleranz und Integration in unserer zunehmend pluralistischen Gesellschaft. Dabei werden unter anderem die Flüchtlingsthematik sowie aktuelle Tendenzen im deutschsprachigen Queer Cinema untersucht. Das Symposium findet in Zusammenarbeit mit der Filmwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, dem LGBT-Kulturzentrum Bar jeder Sicht und dem Deutschen Filmmuseum in Frankfurt statt. Auch dort wird sich FILMZ als erstes Filmfestival mit der Strömung der Neuen Deutschen Sinnlichkeit befassen. Als Diskussionsgäste in Mainz und Frankfurt werden u.a. Godehard Giese, Piotr J. Lewandowski und Lena Knauss erwartet.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Eine Neuheit ist in diesem Jahr der Film-Flow Flohmarkt im Kulturclub schon schön. Dort werden gebrauchte Filmprodukte – ob Fanartikel oder Technik – angeboten. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es bei FILMZ 2016 wieder das Stummfilmkonzert in der Altmünsterkirche, die Gong-Show, das Drehbuch-Pitching oder der Adventskaffee.

Zum Feiern lädt FILMZ auf der Eröffnungsparty im LOMO ein, auf der die Indie-Band The Cash Crops spielen wird. Am 26. November findet dann ab 22:30 Uhr im Gebäude 27 die offizielle FILMZ-Party statt.

Das im vergangenen Jahr neu eingerichtete FILMZentrum in der Walpodenakademie öffnet erneut seine Türen als Anlaufstelle für Informationen, Fragen und Kartenverkauf. Auch an den Kinokassen wird es in diesem Jahr wieder Karten zu kaufen geben; Informationen zum Vorverkauf werden auf www.filmz-mainz.de veröffentlicht.

Die in diesem Jahr gesenkten Kartenpreise betragen für Wettbewerbsfilme 8 € / 6 €, für Sonderveranstaltungen 7 € / 5 €, Karten für die Eröffnungsgala und den Kurzfilmwettbewerb kosten 10 € / 7 €. Die Veranstaltungen in der Bar jeder Sicht und im Medienhaus sind kostenlos, Dauerkarten gibt es für 60 € / 45€, diese gelten für alle Veranstaltungen außer dem Stummfilmkonzert. Karten können per Mail unter ticketing@filmz-mainz.de reserviert werden. Erstmals in diesem

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Jahr sind bei FILMZ auch Branchen- und Studentenakkreditierungen für Fachbesucher möglich.

Alle weiteren Informationen finden sich unter www.filmz-mainz.de

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de